

Medienmitteilung

Bern-Liebefeld, 28. August 2020

Politik beschliesst sinnvolle Sparmassnahmen bei Medikamenten

Die Politik hat Lösungen zur Stabilisierung der Medikamentenkosten gefordert. Apotheker, Ärzte, Krankenversicherer und die Generika-Industrie haben daraufhin Lösungen präsentiert. Auf Basis dieser Vorschläge beschloss die nationalrätliche Gesundheitskommission heute ein Massnahmenpaket, um erhebliche Einsparungen zu realisieren – ohne Nachteile für Patienten oder weitere Gefährdung der Versorgung mit Medikamenten. Die Kommission beauftragt das Bundesamt für Gesundheit, auf Verordnungsebene die entsprechenden Grundlagen zu schaffen. Der Apothekerverband pharmaSuisse wird tatkräftig an der konkreten Umsetzung mitarbeiten.

Die Stärkung der medizinischen Grundversorgung durch Bund und Kantone ist in der Bundesverfassung verankert. Das Krankenversicherungsgesetz schreibt eine qualitativ hochstehende und zweckmässige gesundheitliche Versorgung zu möglichst günstigen Kosten vor und eine betriebswirtschaftliche Bemessung von Tarifen und Preisen. Das nun beschlossene Sparpaket schafft diesen Spagat: Es führt zu erheblichen und nachhaltigen Kosteneinsparungen, ohne die medizinische Grundversorgung und die Patientensicherheit zu gefährden.

Mehr abgegebene Generika

Die Massnahmen führen dazu, dass Apotheker und Ärzte nicht mehr bestraft werden, wenn sie günstige Generika abgeben. Zusätzlich werden in den Tarifverträgen Anreize geschaffen, den Generika-Anteil zu erhöhen. Und auch die Generika-Industrie trägt mit der Anpassung der Fabrikabgabepreise zu den Massnahmen bei. Das Sparpaket ist rasch realisierbar. Betriebswirtschaftlich hergeleitete Modelle für einen preisunabhängigen Vertriebsanteil und den neuen Apothekentarif LOA V liegen vor. Der entsprechende Tarifvertrag für die Ärzteschaft wird derzeit verhandelt.

Fakten und Zahlen Schweizer Apotheken: www.pharmaSuisse.org/faktenundzahlen

Kontakt

Schweizerischer Apothekerverband pharmaSuisse
Stephanie Balliana, Leiterin Medienstelle
Stationsstrasse 12, 3097 Bern-Liebefeld
Telefon: +41 (0)31 978 58 27
E-Mail: kommunikation@pharmaSuisse.org

Über pharmaSuisse

Der Schweizerische Apothekerverband pharmaSuisse ist die Dachorganisation der Apothekerinnen und Apotheker. Dem Verband sind über 6'700 Mitglieder und 1'500 Apotheken angeschlossen. pharmaSuisse unterstützt seine Mitglieder dabei, die Bevölkerung bei Gesundheitsfragen optimal zu beraten und zu begleiten. Dazu erarbeitet der Verband wirkungsvolle Präventionsmassnahmen und entwickelt zukunftsweisende Dienstleistungen für die medizinische Grundversorgung. Mit dem Ziel, das hohe Vertrauen der Bevölkerung in die Apotheken weiter zu stärken.

➤ www.pharmaSuisse.org